

HEIMSPIEL

OBERLIGA 2025/2026



Samstag, 31.01.2026

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Auf und ab

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die HSG Rödental/Neustadt !

Am heutigen Samstagabend trifft die Mannschaft des TSV Roßtal auf die HSG Rödental/Neustadt. Nach der deutlichen Niederlage am vergangenen Wochenende gegen die SG DJK Rimpar II wird die Erschde wieder alles daransetzen, die beiden Punkte gegen einen schweren Gegner in Roßtal zu behalten. Dazu wird allerdings eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum vergangenen Wochenende notwendig sein.

Gegen die Drittliga-Reserve aus Rimpar zeichnete sich am letzten Samstag sehr schnell im Spiel ab, dass die Trauben für die Mannschaft von Trainer Heufelder wohl zu hoch hängen. Durch unnötige Zeitstrafen und viel zu einfache technische Fehler machte sich das Team um Kapitän Chris Nepf das Leben selbst schwer. Dies setzte sich über die gesamte Spielzeit fort. Insbesondere das Tempospiel der Gäste war durch den TSV Roßtal zu keinem Zeitpunkt zu kontrollieren. Zu allem Überfluss zog sich der im bisherigen Saisonverlauf beste Torschütze, Ansgar Haubold, in der ersten Halbzeit eine Schultereckgelenkssprengung zu und fällt erstmal aus. Man wird die Trainingswoche nutzen müssen, um neue Kräfte zu sammeln und sich auf den nächsten Gegner vorzubereiten.

Der heutige Gegner, die Spielgemeinschaft aus Rödental und Neustadt, steht im Tabellenmittelfeld und hat in Rückraumspieler Andreas Wolf (Nr. 42) seinen alles überragenden Akteur. Wolf wirft aus dem Rückraum sowie von der Siebenmeterlinie im Schnitt 11,43 Tore im Schnitt und steht damit an der Spitze der Torjägerliste der Liga. Im Hinspiel trennte man sich ohne Harz unentschieden.

Nach der heutigen Partie geht die Reise für die Erschde in der kommenden Woche nach Waldbüttelbrunn zum Tabellenschlusslicht, bevor ein spielfreies Wochenende ansteht. Am 21.02. kommt es dann in der Mittelschulhalle zum Derby gegen die HSG Lauf/Heroldsberg.

KRAC

Oberliga 2025/2026

Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	HC Erlangen III	14	12	0	2	515:358	157	24:4
2	SG DJK Rimpar II	14	9	3	2	460:402	58	21:7
3	HC Forchheim	14	8	1	5	410:386	24	17:11
4	SG Helmbrechts/Münchberg	14	8	1	5	399:410	-11	17:11
5	TV Marktsteft	14	7	1	6	388:376	12	15:13
6	SG Auerbach/Pegnitz	13	7	0	6	385:373	12	14:12
7	HSG Rödental/Neustadt	14	6	1	7	417:429	-12	13:15
8	HSV Hochfranken	14	6	1	7	410:437	-27	13:15
9	HSG Lauf/Heroldsberg	14	6	1	7	365:393	-28	13:15
10	TSV Roßtal	14	5	1	8	398:413	-15	11:17
11	MTV Stadeln	14	3	2	9	349:402	-53	8:20
12	DJK Waldbüttelbrunn II	13	0	0	13	308:425	-117	0:26

Die letzten Ergebnisse

Sa.	24.01.2026	16:30	HC Erlangen III	HSV Hochfranken	56:31
		17:45	DJK Waldbüttelbrunn II	HC Forchheim	21:34
		18:00	HSG Rödental/Neustadt	TV Marktsteft	37:31
		19:30	TSV Roßtal	SG DJK Rimpar II	29:40
		19:45	SG Helmbrechts/Münchberg	MTV Stadeln	42:33
So.	25.01.2026	16:30	HSG Lauf/Heroldsberg	SG Auerbach/Pegnitz	21:30

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	31.01.2026	17:00	HSV Hochfranken	SG Helmbrechts/Münchberg
		18:00	HC Forchheim	HSG Lauf/Heroldsberg
		18:00	SG Auerbach/Pegnitz	HC Erlangen III
		19:00	MTV Stadeln	TV Marktsteft
		19:30	TSV Roßtal	HSG Rödental/Neustadt
So.	01.02.2026	14:00	SG DJK Rimpar II	DJK Waldbüttelbrunn II

SPONSORING



Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV
Roßtal Handball?

Dann melde Dich unter

handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

HC Forchheim - TSV Roßtal 26:29 (11:17)

Samstag, 17.01.2026, 18:00 Uhr

Die Wochen der Wahrheit haben begonnen

Nachdem man in der Vorwoche Federn lassen musste wie ein Suppenhuhn, war das Spiel gegen die Flippers aus Forchheim von enormer Bedeutung. Eine Niederlage durfte man sich eigentlich nicht erlauben, möchte man nicht absteigen und den Abstand zum Mittelfeld verlieren! Dies machte auch Coach Heufelder mehr als deutlich! Eine intensive Trainingswoche fand ihren Höhepunkt am Samstagabend mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Siegerfoto vor dem Tor, das Schramm in der ersten Halbzeit teilweise vernagelte. Normalerweise repariert er Autos. Doch wie gewohnt: erstmal der Reihe nach...

Nach der mehr als ärgerlichen und auch irgendwo vermeidbaren Niederlage gegen Auerbach, musste man zum Tabellendritten nach Forchheim reisen. Der sehr starke Aufsteiger hat einige prominente Namen in seinen Reihen und damit eine ungewöhnliche individuelle Klasse an einigen Positionen. Man betrieb ein intensives Videostudium sowohl von sich als auch von dem Gegner und bereitete sich sehr gewissenhaft auf die Aufgabe vor. Ein schneller Ball, ein gutes Rückzugsverhalten und klare Wurfchancen sollten der Schlüssel zum Erfolg sein. Und kleiner Spoiler: erste Halbzeit hui – zweite Halbzeit nicht ganz hui.

Frühe Kontrolle und klare Vorteile vor der Pause

Roßtal war von der ersten Minute an präsent und übernahm sofort die Kontrolle über das Spiel. Mit einer aggressiven Abwehr, hohem Tempo und klarer Struktur im Angriff brachte der TSV den HC Forchheim früh aus dem Rhythmus. Fehler der Gastgeber wurden konsequent genutzt, während der eigene Torhüter mehrfach stark parierte und dem Team zusätzliche Sicherheit gab.

Bereits in der Anfangsphase erspielten sich die Gäste einen komfortablen Vorsprung, den sie im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit souverän verteidigten und ausbauten. Roßtal agierte konzentriert, körperlich und aufmerksam – zur Pause stand eine verdiente Sechs-Tore-Führung zu Buche. Die Rote Karte gegen Forchheim mit dem Halbzeitpfiff spielte den Gästen zusätzlich in die Karten. Der fälligen 7 Meter verwandelte Krach gewohnt sicher.

Kühle Köpfe in hitziger Schlussphase

Wie so oft stellt sich der erfahrene Roßtal-Beobachter die Frage: „wie kommt die Mannschaft aus der Kabine? Spielen sie weiter ihren Stiefel herunter und brechen sie aus unergründlichen Gründen zusammen?“ Die Antwort gestaltet sich schwierig. Nach dem Seitenwechsel blieb Roßtal zunächst spielbestimmend, musste im weiteren Verlauf jedoch eine hektischere Phase überstehen. Forchheim kam zwischenzeitlich immer näher heran. Plötzlich traf man immer fast die falschen Entscheidungen. Unnötige Ballverluste, mentale Aussetzer in der Abwehr und Fahrlässigkeiten machten das Spiel mehr als unnötig spannend. Gut für den neutralen Zuschauer, schlecht für die Herzgesundheit der Roßtaler. Am Ende fiel tatsächlich der Ausgleich – nun schien das Spiel zu Gunsten der Heimmannschaft zu kippen. Doch Roßtal bewies Charakter und zeigte sich tatsächlich kalt wie eine Hundeschнауze. Hagen parierte einen Strafwurf, man spielte Bühler erfolgreich am Kreis an, der 2 Strafwürfe für Roßtal zog, die Veteran Schmidt souverän verwandelte. Ein erfolgreicher Gegenstoß 5 Sekunden vor Schluss durch Haltrich besiegelten den lautstark gefeierten Auswärtssieg.

In den letzten Minuten zeigte sich die Abgeklärtheit der Gäste: klare Entscheidungen, saubere Abschlüsse und eine kompakte Defensive sorgten dafür, dass Roßtal die Partie wieder an sich riss und mit drei Treffern in der Schlussphase endgültig entschied. Am Ende stand ein hart erarbeiteter, aber verdienter 29:26-Erfolg.

Fazit

Roßtal zeigte nicht immer über 60 Minuten eine konzentrierte und entschlossene Leistung. Aber durch eine besonders starke erste Halbzeit und der kühle Kopf in der entscheidenden Phase waren ausschlaggebend für den Auswärtssieg. Zwei wichtige Punkte, die sich der TSV mit Einsatz, Struktur und Willen verdient hat. Lange freuen geht nicht, denn das nächste schwere Spiel steht an. Man spielt daheim gegen die sehr starken und jungen zweitplatzierten Wölfe aus Würzburg und möchte sich für die Abreibung im Hinspiel nicht nur revanchieren, sondern auch weitere wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln. Man wird sich gewissenhaft vorbereiten und holt sich (legendäre) Unterstützung durch den eigentlich im Spaßhandballalter sich befindenden Alex Brandscher! Eigentlich kann nichts mehr schiefgehen.

HAGW

TSV Roßtal – SG DJK Rimpar II 29:40 (14:20)

Samstag, 24.01.2026, 19:30 Uhr

Wölfe in Mittelfranken gesichtet – Jagdsaison eröffnet?

Bei der Frage, ob man Wölfe jagen soll, scheiden sich die Geister. Auf der einen Seite sind Wölfe streng geschützt und sind wichtig für das Ökosystem, auf der anderen Seite möchte man seine Nutztiere wie zum Beispiel Lamas schützen. Vor allem junge Wölfe wollen sich profilieren und sich ihren Rang im Rudel erkämpfen und diesen behaupten. Beide Gründe sind legitim und können diskutiert werden. Aber dass man sich kampfflos dem Jungwolf ergibt, ist eigentlich keine Option. Doch phasenweise präsentierten sich die Roßtaler Lamas sehr selbstmörderisch und baten den Wölfen aus Würzburg viele Leckerbissen an, die sie dann auch dankenswerterweise annahmen. Mit vollen Bäuchen trabten die Jungwölfe in die Heimat und in Roßtal hat man nun 2 Lamas weniger. Wer bisher noch nicht ganz verstanden hat, ob es sich hier um die Erklärung des Darwinismus oder um einen Handballspielbericht handelt: bitte noch kurz weiterlesen. – wie gewohnt erst einmal der Reihe nach und dann wird vieles klarer...

Nachdem man in der Vorwoche ein sehr enges und wichtiges Spiel in Forchheim für sich entschied, stand gleich die nächste Mammutaufgabe an der Tagesordnung! Man spielte gegen die zweite Mannschaft der Rimparer Wölfe aus Würzburg. Ein Verein mit großen Ambitionen! Und so verhält dieser sich auch – viele Trainingseinheiten, ein quasi unendlich großer Talentpool von jungen und motivierten Spielern und ein sehr gutes Spielkonzept, das der nun neue Roßtaler-Trainer Johannes Heufelder dem Verein aus dem Würzburger Umland über zwei Jahre als Trainer der ersten Männer-Mannschaft, eingepflegt hatte. Man wusste also um die Stärken und Schwächen des Systems bestens Bescheid, weil man seit nun Dezember versucht ein ähnliches Spielsystem zu integrieren. Auch kannte man die Spieler auf der Gegners Seite sehr gut und wusste, was auf einen zukommt und wie man das Verteidigen kann und wie man im Angriff Profit schlagen könnte. Doch Handball ist eben nicht nur reine Theorie. Die wurde sehr gut einstudiert, doch man muss eben auch versuchen möglichst viele dieser Vorgaben umzusetzen. Man überlegte sich Abwehrvarianten, um die schnellen Spieler der Gäste aus dem Konzept zu bringen. Spoiler: Theoretisch perfekt vorbereitet, praktisch ausreichend umgesetzt, aber ausreichend ist nur die Schulnote 4 und das hat an dem Abend gegen Rimpar nicht gereicht, um zu gewinnen.

Man gestaltete das Spiel anfangs noch ausgeglichen, doch bekam ob oder durch die anfangs sehr offensive Abwehr schnelle 3 2-Minuten Strafen und geriet so schnell unter Druck. Die Lücken in der Abwehr wussten die Gäste effizient zu nutzen und zogen

schnell Tor um Tor davon. Ab der 10 Minute musste man leider einem Rückstand hinterherlaufen, von dem man sich das ganze Spiel nicht mehr erholte. Die Gründe sind schnell erzählt und wurden intensiv im Videostudium Montagabend aufgezählt. Man bekam keine wichtigen Stoppfouls zustande. Man konnte das schnelle Spiel nicht unterbinden und kam schlecht ins eigene Umschaltspiel. Vorne traf man zu oft die falschen Entscheidungen und machte es den Gästen damit oft zu leicht. Auch erwischen die sonst so starken Keeper keinen Sahnetag. Wenn so viele Punkte zusammenkommen, wird es gegen jede Mannschaft der Liga schwer – dass an dem Tag auch noch der starke Tabellenzweite zu Gast war, macht das Ganze natürlich noch schwerer. So wuchs der Rückstand kontinuierlich an und Roßtal gab sich einen Tick zu früh auf, sodass das Ergebnis am Ende vielleicht etwas zu hoch ausfällt!

Nicht alles war schlecht an dem Tag – im Gegenteil. Wenn man sich an seine Tugenden und an die Vorgaben des Trainers hielt, funktionierten auch viele Sachen teilweise richtig gut. Warum man diese nicht das ganze Spiel verfolgt, oder bei seinem Erfolgsrezepten bleibt bis der Gegner sich richtig darauf einstellt, weiß nur der liebe Handballgott.

So steht am Ende eine harte aber nicht gänzlich unverdiente Niederlage mit 29:40 in den Büchern. Man machte den großen Fehler den Wolf zu unterschätzen. Dieses Tier wurde nicht domestiziert, sondern beißt in die Hand, die es füttert. Daraus muss man schnell lernen, denn jedes Spiel ist ein wichtiges und man ist zum Siegen verdammt! Die nächste Chance bietet sich gleich wieder am kommenden Samstag beim großen Heimspieltag des TSV Roßtals, wo den ganzen Tag nur Handball gespielt und hoffentlich zelebriert wird, mit dem besseren Ausgang für den TSV Roßtal!

Was ist also das Learning aus dem Ganzen? Siehst du einen Wolf, dann sei auf der Hut und nimm die Beine in die Hand! Spielst du gegen den Wolf Handball, sei hart, aber fair und gewinne das Spiel und eröffne die Jagdsaison!

HAGW

Bitte beachten:

**Verbot von Trommeln, Tröten und anderen
Lärminstrumenten in der Mittelschule!**

Ausgenommen samstags ab 17.00 Uhr.

Haarstüble

Gitti Habison

Fliederweg 2 • 90574 Roßtal

Telefon 09127 579378

Individuelle Terminvereinbarung !!!



fair im Sport - fair im Handel



BESUCHEN SIE UNS:

DIENSTAG, DONNERSTAG, FREITAG
MITTWOCH
FREITAG + SAMSTAG

14 - 18 UHR
9 - 12 UHR
10 - 12 UHR

IN DER SCHULSTR. 1, GEGENÜBER VOM RATHAUS

ODER JEDERZEIT ONLINE:

WWW.WELTLADEN-ROSSTAL.DE



FACEBOOK



INSTAGRAM

Die Erschde in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Marcel Cisse (5), Ansgar Haubold (55), Marco Ehrmann (4), Dominik Schmidt (3), Emil Wilhelm (23)

Mittlere Reihe v. l. n. r.:

Arian Bonakdar (Co-Trainer), Lars Brockschmidt (26), Dominik Bühler (9), Nicolas Nepf (32), Oliver Kuch (Mannschaftsverantwortlicher), Johannes Heufelder (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Timo Matschl (65), Christian Krach (2), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Andre Schramm (16), Lukas Gruber (33), Kai Haltrich (14)

Es fehlen:

Simon Meßthaler (11), Erik Waßmann (21), Christoph Nepf (22)



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinstaufträgen bis hin zur kompletten Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

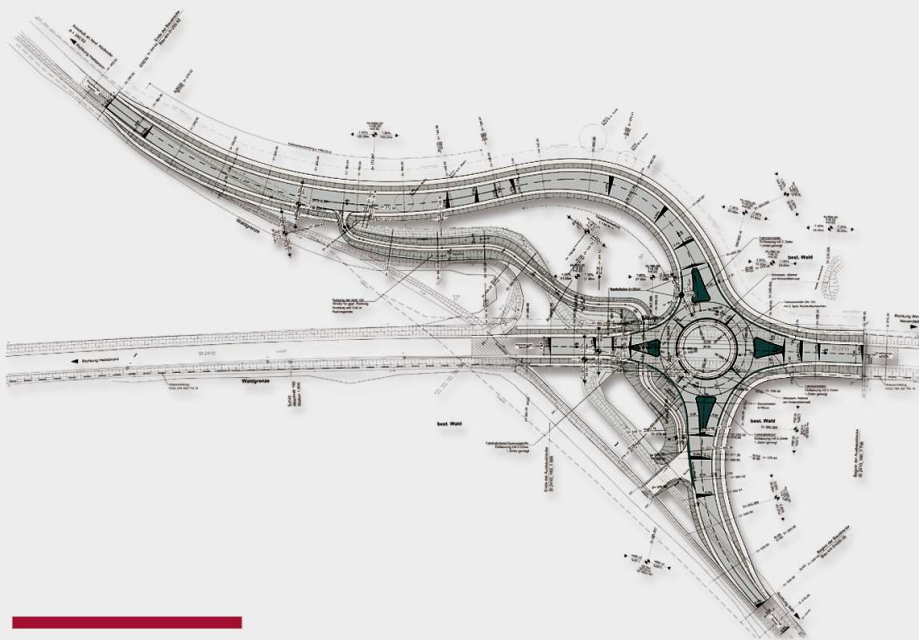
© marcello - Adagio - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

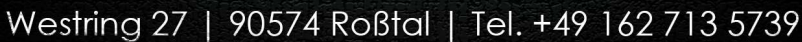
Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de



Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Brockschmidt, Lars	3	-	-	-	-
Bühler, Dominik	14	39	6	3	1
Bühler, Fabian (TW)	13	1	-	-	-
Cisse, Marcel	13	37	4	-	-
Ehrmann, Marco	10	29/3	3	1	-
Gruber, Lukas	11	10	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	5	-	-	-	-
Haltrich, Kai	14	16	-	-	-
Haubold, Ansgar	14	68	6	-	-
Heininger, Cedric	-	-	-	-	-
Krach, Christian	13	49/26	3	-	-
Meßthaler, Simon	11	9	8	1	-
Matschl, Timo	12	16	2	-	-
Nepf, Christoph	14	27	10	2	-
Nepf, Nicolas	13	12	5	-	-
Schmidt, Dominik	11	50/22	6	2	1
Schramm, André (TW)	13	4	-	-	-
Wilhelm, Emil	14	31	2	-	-
Waßmann, Erik	1	1	-	-	-
Makowiejew, Władysław (Trainer)	8	-	-	4	-
Heufelder, Johannes (Trainer)	5	-	-	-	-
Bonakdar, Arian (MV)	12	-	-	1	-
Kuch, Oliver (MV)	5	-	-	-	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen I

Starke Teamleistung - klarer Heimsieg

Die Damen 1 des TSV Roßtal feierten am vergangenen Sonntag einen deutlichen 42:18 Erfolg gegen den TSV Weißenburg. Nach einem frühen Rückstand fand das Team zunehmend besser ins Spiel und übernahmen ab der 10. Minute die Kontrolle mit einer stabilen Abwehr und mit konsequent verwerteten Chancen setzten sich unsere Damen bis zur Pause auf 17:8 ab. Auch nach dem Seitenwechsel knüpfte die Mannschaft nahtlos an die starke Leistung an und baute den Vorsprung Tor um Tor weiter aus. Der Sieg war das Ergebnis einer geschlossenen Teamleistung, bei der jede Spielerin ihren Beitrag leistete und Weißenburg kaum noch Zugriff auf das Spiel fand.

Am kommenden Wochenende wartet der TSV Puschendorf in heimischer Halle. Das Hinspiel, in der Arena in Nürnberg, war bis zur letzten Sekunde umkämpft und wurde erst Sekunden vor Schluss mit einem Treffer entschieden. Die ersten Damen sind bereit für das nächste spannende Duell und freuen sich auf lautstarke Unterstützung von der Tribüne.

Parksituation an der Mittelschule:

Bitte keinesfalls in Grünflächen parken!

Außerdem: Bitte zu jeder Zeit die Rettungswege freihalten!

Tabelle Damen Bezirksoberliga Mittelfranken 2025/2026

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Puschendorf	11	10	0	1	393:329	64	20:2
2	TSV Roßtal	9	8	0	1	296:228	68	16:2
3	TV Gunzenhausen	12	6	1	5	305:309	-4	13:11
4	SpV Mögeldorf	9	5	0	4	256:234	22	10:8
5	TV Dietenhofen	10	4	1	5	260:262	-2	9:11
6	SC 04 Schwabach	10	4	0	6	304:313	-9	8:12
7	TSV Weißenburg	11	3	1	7	253:312	-59	7:15
8	HBC Nürnberg II	9	2	1	6	250:284	-34	5:13
9	ESV Flügelrad	11	2	0	9	272:318	-46	4:18
10	HG Zirndorf II	zurückgezogen am 09.10.2025						

Die Damen in der Saison 2025/2026



Hintere Reihe von links nach rechts:

Antonia Schönfeld (14), Wörner, Lea (12), Kaldung, Celina (8), Melanie Eisgedt (6), Lena Meßthaler (7), Marion Schrader (96), Alexander Brandscher (Trainer)

Vordere Reihe von links nach rechts:

Martha Betz (1), Mareike Mailänder (4), Andrea Raum (9), Ricarda Spreiter (15), Annika Peipp (11), Jessica Kaiser (27)

Es fehlt: Sandra Becker (18)

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Tuspo Nürnberg	13	11	1	1	420:350	70	23:3
2	SpV Mögeldorf	13	10	1	2	439:382	57	21:5
3	TSV Roßtal II	12	8	1	3	376:308	68	17:7
4	MTV Stadeln II	13	8	1	4	431:401	30	17:9
5	TSV Weißenburg	12	7	1	4	387:385	2	15:9
6	TSV Wendelstein II	12	6	1	5	349:339	10	13:11
7	TSV Altenberg	11	3	1	7	323:331	-8	7:15
8	TuS Feuchtwangen	13	3	1	9	398:473	-75	7:19
9	HBC Nürnberg III	11	3	0	8	303:331	-28	6:16
10	HG Ansbach II	12	2	1	9	338:388	-50	5:19
11	TSV 46 Nbg	12	1	1	10	266:342	-76	3:21

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SpVgg Greuther Fürth	11	10	0	1	356:257	99	20:2
2	TSV Roßtal III	12	10	0	2	411:327	84	20:4
3	ESV Flügelrad II	10	8	0	2	363:275	88	16:4
4	Tuspo Nürnberg II	11	4	0	7	270:295	-25	8:14
5	SG Kernfranken II	11	4	0	7	266:314	-48	8:14
6	HG Zirndorf II	12	3	2	7	330:342	-12	8:16
7	HSG Falkenheim Johan- nis	12	4	0	8	271:328	-57	8:16
8	HBC Nürnberg IV	11	3	1	7	267:354	-87	7:15
9	MTV Stadeln III	12	3	1	8	321:363	-42	7:17
10	SpV Mögeldorf II	außer Konkurrenz						

Damen 2: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Zirndorf III	4	3	1	0	111:94	17	7:1
2	SG Kernfranken	5	2	1	2	120:110	10	5:5
3	1.FC Schwand	5	2	0	3	116:127	-11	4:6
4	TSV Roßtal II	4	1	0	3	93:109	-16	2:6
5	TSV Altenberg II					außer Konkurrenz		
6	SV Puschendorf II					außer Konkurrenz		



MALERMEISTER
Thomas Spieß

...Ihr Maler für alle Zwecke!





**Ihr kompetenter Fachbetrieb
vor Ort.**

**Bei uns werden Sie passend
zu Ihren Vorstellungen beraten.**

Unsere Leistungen für Sie..

- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen

Musterservice für Böden
Tapeten und Farben.





Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | Telefon 09127 / 90 31 77 | Telefax 09127 / 90 31 88 | www.spiess-maler.de

Beratung • Montage • Service



Andreas Welzhofer
Haustechnik



Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Hotline 09127 - 902544

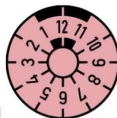
Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

www.welzhofer-haustechnik.de

Kfz - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 – 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do 7.30 - 12.00 + 12.45 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 + 12.45 - 16.30 Uhr



TÜV NORD

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimaservice



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (7) – Dominik Bühler (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (16) – Ansgar Haubold (55) – Timo Matschl (65)

Trainer: Johannes Heufelder

Co-Trainer: Arian Bonakdar

MV: Oliver Kuch

Nächstes Auswärtsspiel:

Samstag, 07.02.2026, 19:30 Uhr
DJK Waldbüttelbrunn II - TSV Roßtal
Waldbüttelbrunn Ballsporthalle
Sumpfler 5, 97297 Waldbüttelbrunn

Nächstes Heimspiel:

Samstag, 21.01.2026
TSV Roßtal – HSG Lauf/Heroldsberg
Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR



**Wir akzeptieren weiterhin alle Karten,
auch Routex bleibt!**

Esso Tankstelle Mete

Fürther Straße 2
90574 Roßtal

Tel.: 09127/ 9079612
E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr
Sa: 06.00 - 22.00 Uhr
So: 07.00 - 22.00 Uhr